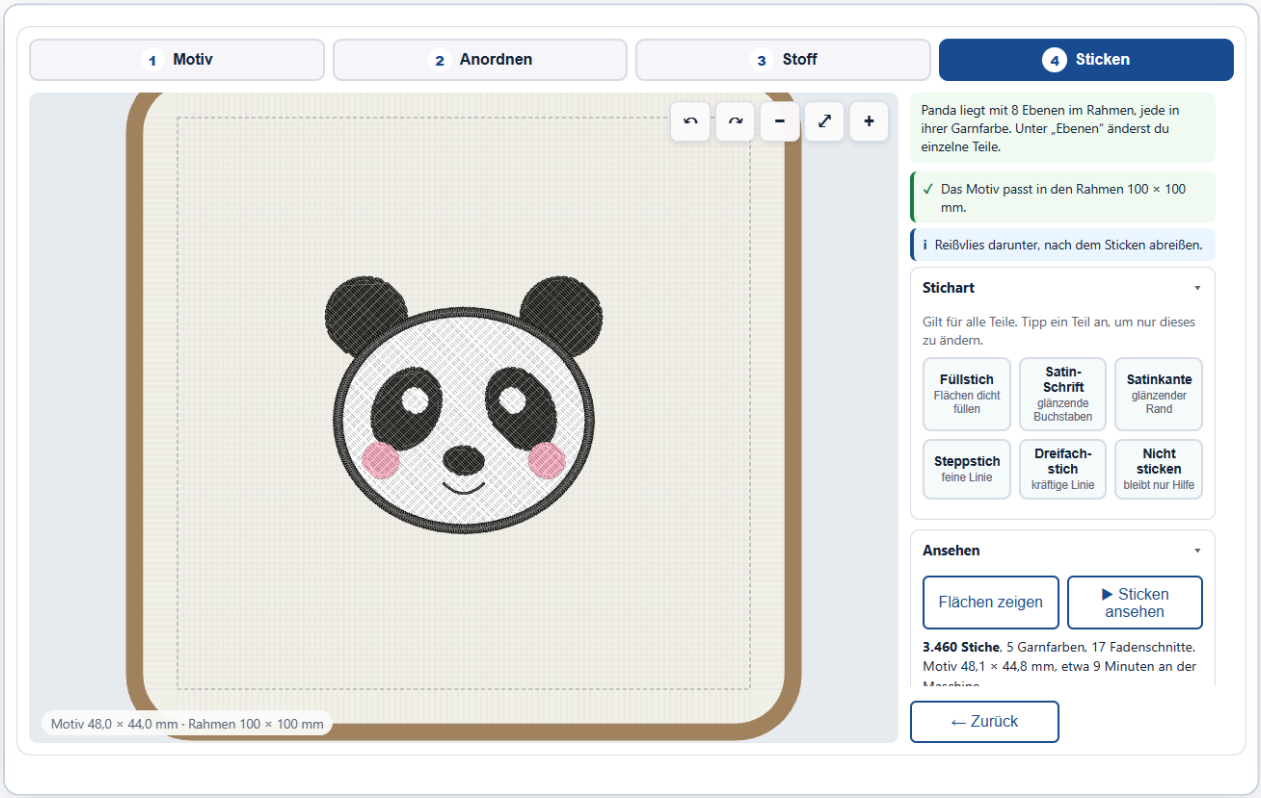
Photostockbooth Forum

Stick-Studio

Bedienungsanleitung zum Ausdrucken



Bevor du loslegst

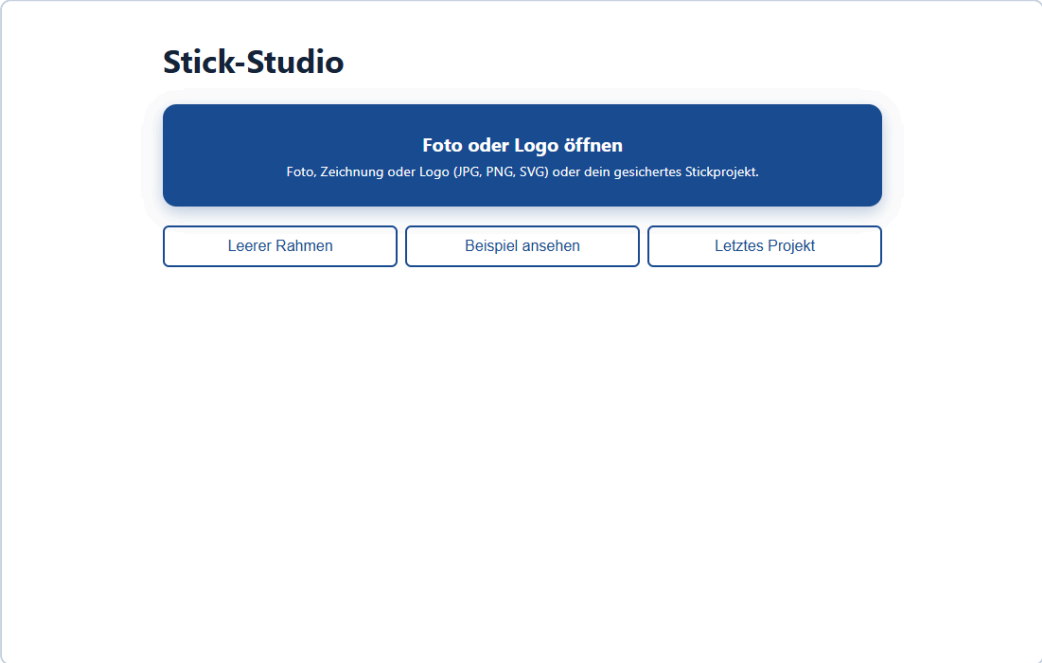
Das Stick-Studio bringt ein Foto, ein Logo, ein Motiv oder einen Schriftzug in eine Datei für deine Stickmaschine. Es läuft im Browser, du brauchst nichts zu installieren und kein Konto. Deine Bilder bleiben auf deinem Gerät, sie werden nicht hochgeladen.

Oben siehst du vier Schritte: 1 Motiv | 2 Anordnen | 3 Stoff | 4 Sticken. Am Handy findest du dieselben Bereiche unten in einer Leiste, die du zur Seite wischen kannst.

> Sticke jedes neue Motiv zuerst auf einem Reststück desselben Stoffs. So siehst du, ob Dichte und Vlies passen, bevor das gute Shirt unter die Nadel kommt.

In fünf Minuten zur ersten Stickdatei

1. Tipp auf **Leerer Rahmen**, dann unter „Motive“ auf **Baby & Kind** und auf den Panda. Er liegt sofort mit allen Farben im Rahmen.
2. Wechsle zu **3 Stoff**, wähle deinen Stoff und den Rahmen deiner Maschine.
3. Unter **4 Sticken** siehst du die Stiche so, wie sie später auf dem Stoff liegen. Mit **▶ Sticken ansehen** spielt die Nadel das Motiv ab.
4. Wähle das Format deiner Maschine und tipp auf **Speichern**. Die Datei landet in deinem Download-Ordner.



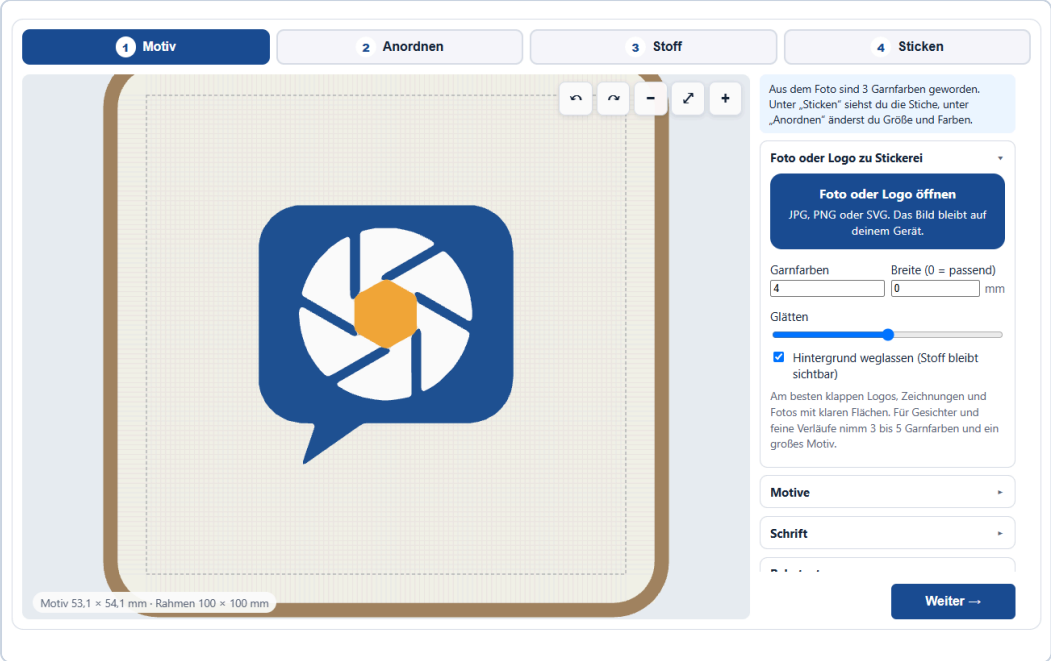
Der Start: Foto oder Logo öffnen, mit einem leeren Rahmen beginnen oder ein Beispiel ansehen.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

Schritt 1: Motiv

Foto oder Logo zu Stickerei

Öffne ein Foto oder Logo als JPG, PNG oder SVG. Das Studio trennt die Farben, lässt den Hintergrund weg und macht aus jeder Farbe ein Garn. Mit „Garnfarben“ legst du fest, wie viele Farben es werden, „Glätten“ macht die Ränder ruhiger, und „Breite“ gibt die Größe in Millimetern vor.



Aus dem Forum-Logo werden drei Garnfarben. Der weiße Hintergrund bleibt weg, dort sieht man später den Stoff.

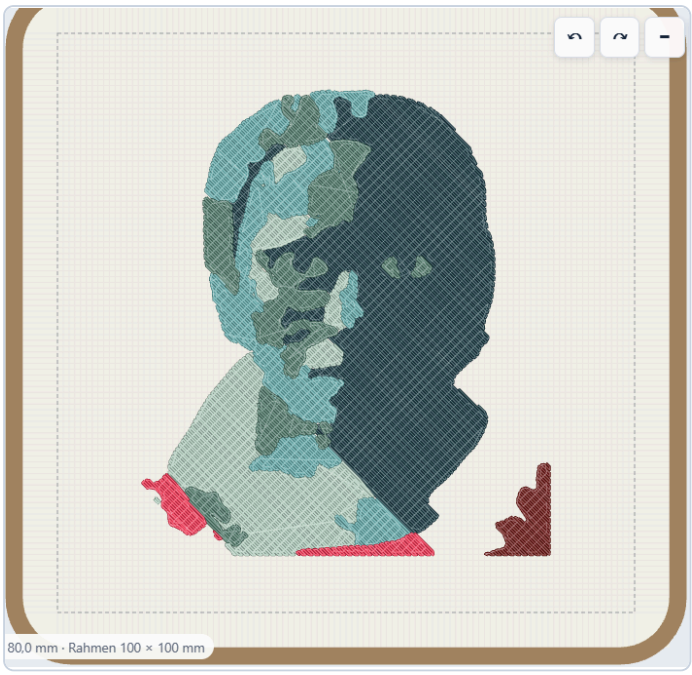
Für Fotos mit weichen Übergängen, etwa ein Haustier, wähle **Fotostich**. Dann stickt das Studio einfarbig mit Schattierung: Dunkle Stellen bekommen breite Zickzackreihen, helle Stellen bleiben frei, wie bei einer Bleistiftzeichnung. Am besten wirkt das auf hellem Stoff mit dunklem Garn.

Fotos von Menschen, Tieren und Figuren

Bei einem Foto mit unruhigem Hintergrund, etwa einer Figur vor Meer und Geländer, gehst du am besten so vor:

1. Unter dem kleinen Foto **▭ Ausschnitt** wählen und einen Rahmen eng um dein Motiv ziehen. Nur dieser Ausschnitt wird umgesetzt.
2. **✨ Motiv mit KI freistellen** tippen. Die KI erkennt Person, Tier, Figur oder Gegenstand und lässt den Rest weg. Sie läuft auf deinem Gerät, das Foto wird nicht hochgeladen. Beim ersten Mal dauert das ein paar Sekunden.
3. Bleiben Schnipsel stehen, **⌫ Wegradieren** wählen und mit Finger oder Maus darüber wischen. Die Stellen werden rot und bleiben Stoff. **↶ Letzten Strich** nimmt einen Strich zurück.
4. Fünf bis sieben Garnfarben, Glätten auf 3 und mindestens 80 mm Höhe.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

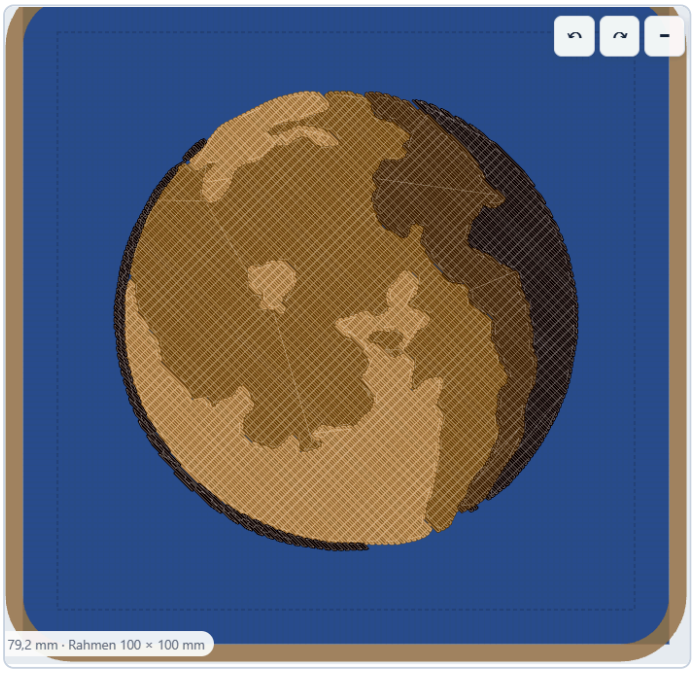


Eine Holzfigur am Meer: Ausschnitt um den Kopf, mit KI freigestellt. Ergebnis 70 × 80 mm mit sechs Garnfarben.

Flächen unter etwa 3 × 3 mm nimmt das Studio von selbst heraus, weil die Maschine sie nicht sauber füllen kann. Beim Sticken wandert die Nadel möglichst unter Flächen, die später darüber gestickt werden, oder am Rand entlang. So bleiben die Fadenschnitte wenige.

Runde Motive wie der Mond

Liegt ein Motiv auf schwarzem Grund, etwa der Mond am Nachthimmel, fällt mit „Hintergrund weglassen“ auch seine dunkle Schattenseite weg. Wähle dann bei „Dunkle Stellen im Motiv“ die Einstellung **Zum Kreis ergänzen**. Das Studio legt den Kreis um den hellen Teil, die Schattenseite wird in dunklem Garn gestickt. Für Ball oder Gesicht passt **Umriss schließen**.

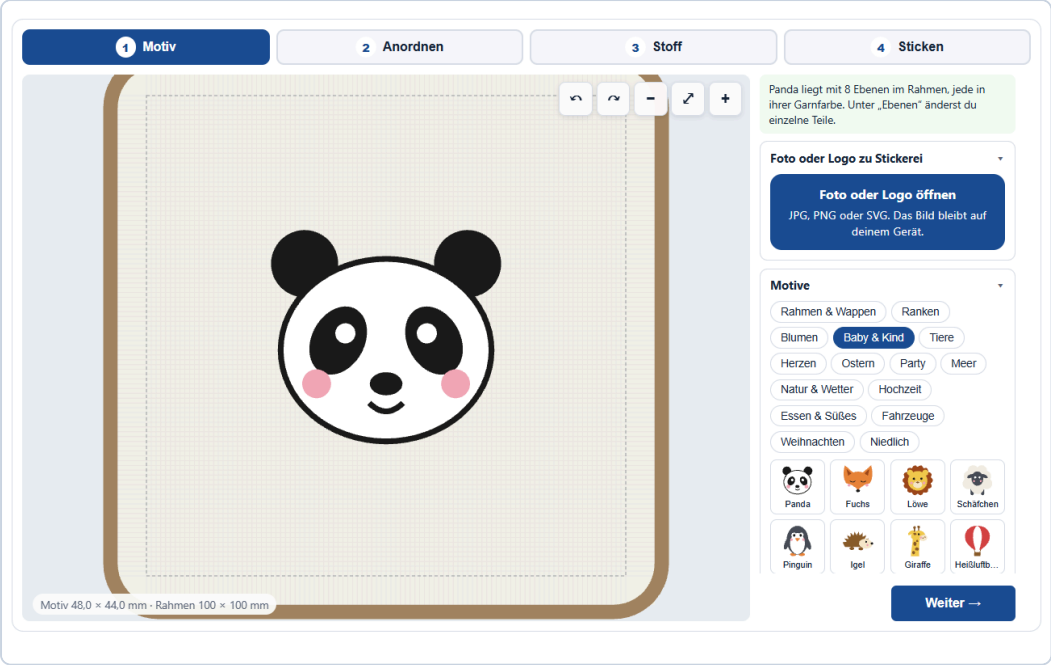


Der volle Mond auf blauem Stoff, die Schattenseite in dunklem Garn.

> Logos und Zeichnungen brauchen keine KI, dort reicht „Hintergrund weglassen“. Bei Fotos mit Gesichtern nimm ein großes Motiv, sonst gehen Augen und Mund verloren.

Motive

Unter „Motive“ findest du über hundert Motive in Themen wie Baby & Kind, Tiere, Blumen, Herzen, Rahmen & Wappen, Ostern, Party, Meer und Weihnachten. Die bunten Babymotive liegen gleich mehrfarbig im Rahmen, jede Farbe ist eine eigene Ebene.



Ein Tipp legt das Motiv mit allen Farben in den Rahmen.

Schrift und Babytexte

Unter „Schrift“ setzt du einen eigenen Text in einer der mitgelieferten Schriften. Schrift wird automatisch im Satinstich gestickt, so glänzen die Buchstaben wie bei gekauften Stickereien. Halte die Großbuchstaben mindestens 6 mm hoch, kleinere Schrift verläuft.

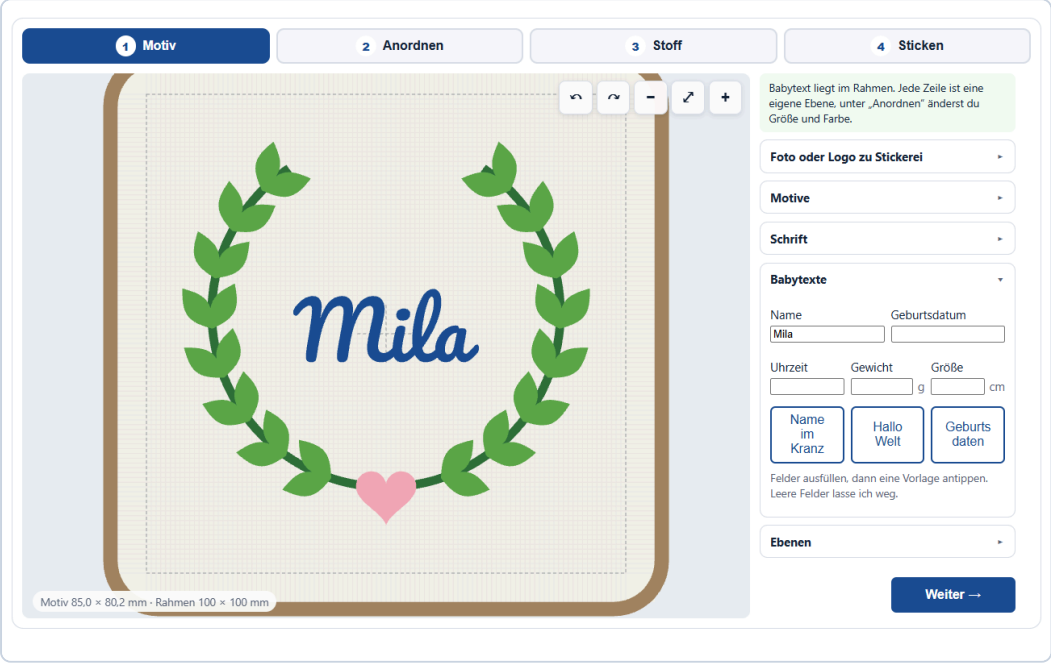
Mit dem Regler „Bogen“ legst du den Text auf einen Bogen, nach oben gewölbt oder nach unten. Ist ein Text gewählt, biegt das Studio ihn sofort neu.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum



„Kleiner Schatz“ im Bogen, gestickt als Satin-Schrift.

Unter „Babytexte“ trägst du Name, Geburtsdatum, Uhrzeit, Gewicht und Größe ein und tippst eine Vorlage an: **Name im Kranz**, **Hallo Welt** oder **Geburtsdaten**. Leere Felder lässt das Studio weg.



Die Vorlage „Name im Kranz“: Blätterkranz mit Herz, der Name in Schreibschrift.

Schritt 2: Anordnen

Tipp ein Teil im Rahmen oder in der Liste „Ebenen“ an. Dann änderst du Breite und Höhe in Millimetern, drehst um 90 Grad, spiegelst, setzt es in die Mitte, legst eine Kopie an oder nimmst es weg. Im Rahmen verschiebst du das gewählte Teil einfach mit dem Finger oder der Maus.

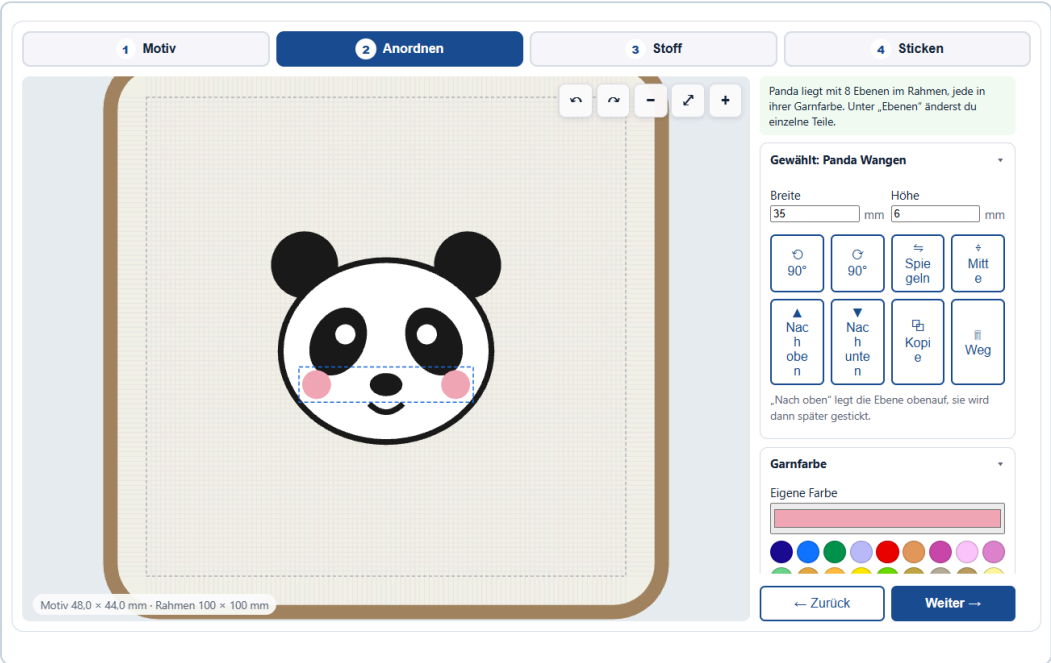
Unter „Garnfarbe“ wählst du die Farbe aus der Garnkarte oder eine eigene Farbe. Beim Speichern lege ich jede Farbe auf das nächste Garn der Garnkarte deiner Maschine.

Radierer

Mit ⌫ Radierer an wischst du über Stellen, die nicht gestickt werden sollen, etwa Reste vom Hintergrund oder ein störendes Detail im Foto. Die Pinselgröße stellst du in Millimetern ein. Ist eine Ebene gewählt, radierst du nur dort, sonst in allen Ebenen. ↶ nimmt den letzten Strich zurück.

Ebenen

Gestickt wird von unten nach oben: Die oberste Ebene in der Liste kommt zuletzt und liegt obenauf. Mit ▲ Nach oben und ▼ Nach unten änderst du die Reihenfolge.



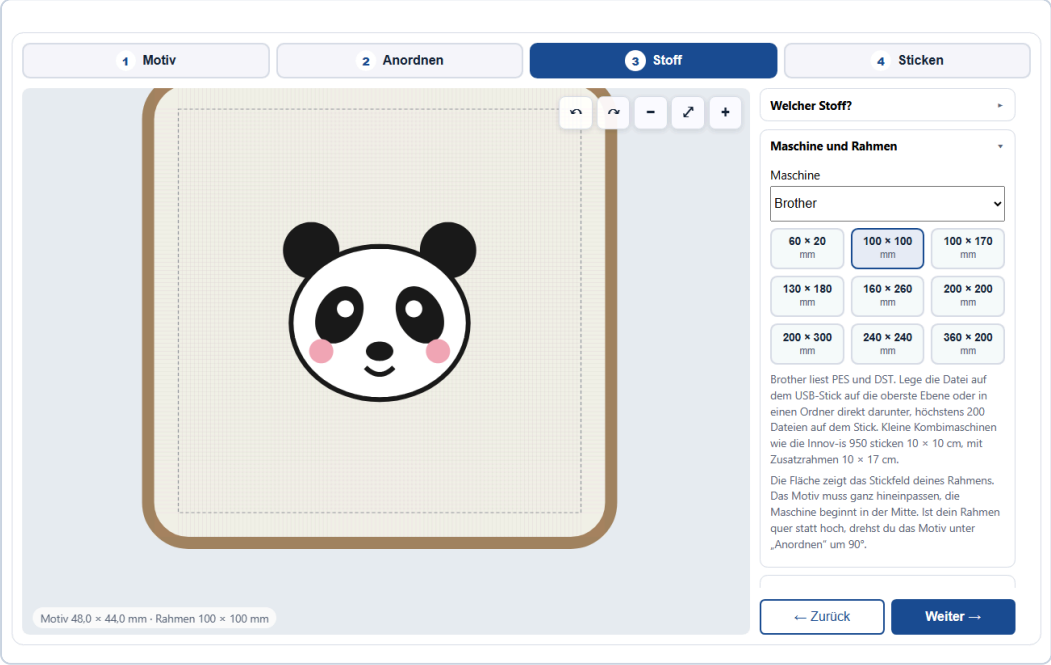
Größe, Lage und Garnfarbe des gewählten Teils.

Schritt 3: Stoff und Rahmen

Wähle deinen Stoff. Das Studio stellt Dichte und Zugausgleich passend ein und sagt dir, welches Vlies du brauchst.

Stoff	Vlies
Baumwolle, Leinen	Reißvlies darunter, nach dem Sticken abreißen.
T-Shirt, Jersey	Schneidvlies darunter. Es bleibt im Shirt und hält die Stiche nach dem Waschen in Form.
Sweatshirt, Fleece	Schneidvlies darunter, bei Fleece zusätzlich wasserlösliche Folie obenauf.
Handtuch, Frottee	Wasserlösliche Folie obenauf und Reißvlies darunter.
Jeans, Canvas	Reißvlies genügt meist, dazu eine neue Nadel in Stärke 90.
Filz	Kein Vlies nötig.

Unter „Maschine und Rahmen“ wählst du die Marke deiner Maschine und dann die Größe deines Rahmens. Zur Auswahl stehen Brother, Janome, Bernina, bernette, Husqvarna/Pfaff, Singer, Poolin und „Andere Marke“. Das Studio stellt dazu das passende Format ein und schlägt den kleinsten Rahmen ab 10 × 10 cm vor, denn diesen Rahmen bringen die meisten Maschinen für zu Hause mit. Unter der Auswahl steht, welches Format die Marke liest und wohin die Datei auf dem USB-Stick gehört. Die Fläche zeigt danach genau das Stickfeld. Das Motiv muss ganz hineinpassen, die Maschine beginnt in der Mitte. Ist dein Rahmen quer statt hoch, drehst du das Motiv unter „Anordnen“ um 90°.



Brother mit dem Rahmen 10 × 10 cm, darunter der Hinweis zu Format und USB-Stick.

Marke	Format	Gut zu wissen
Brother	PES	Liest PES und DST. Kleine Kombimaschinen wie die Innov-is 950 sticken 10 × 10 cm, mit Zusatzrahmen 2 × 6 cm oder 10 × 17 cm.
Janome	JEF	Die Memory Craft 230E erwartet die Datei im Ordner Embf, den sie im Ordner EMB anlegt, auf einem Stick bis 2 GB.
Bernina	EXP	Neuere Modelle lesen auch PES.
bernette	PES	Die 70 Deco und b79 lesen PES, JEF, VP3, DST und EXP. Mit PES kommen die Garnfarben mit.
Husqvarna, Pfaff	VP3	Mit Garnfarben.
Singer	VP3	Die SE9150 bis SE9185, die es auch bei Lidl gab, lesen nur VP3, Stick mit FAT32.
Poolin	DST	Die EOC05 liest nur DST.
Andere Marke	DST	Im Handbuch unter Stickdaten nachsehen, welches Format die Maschine liest.

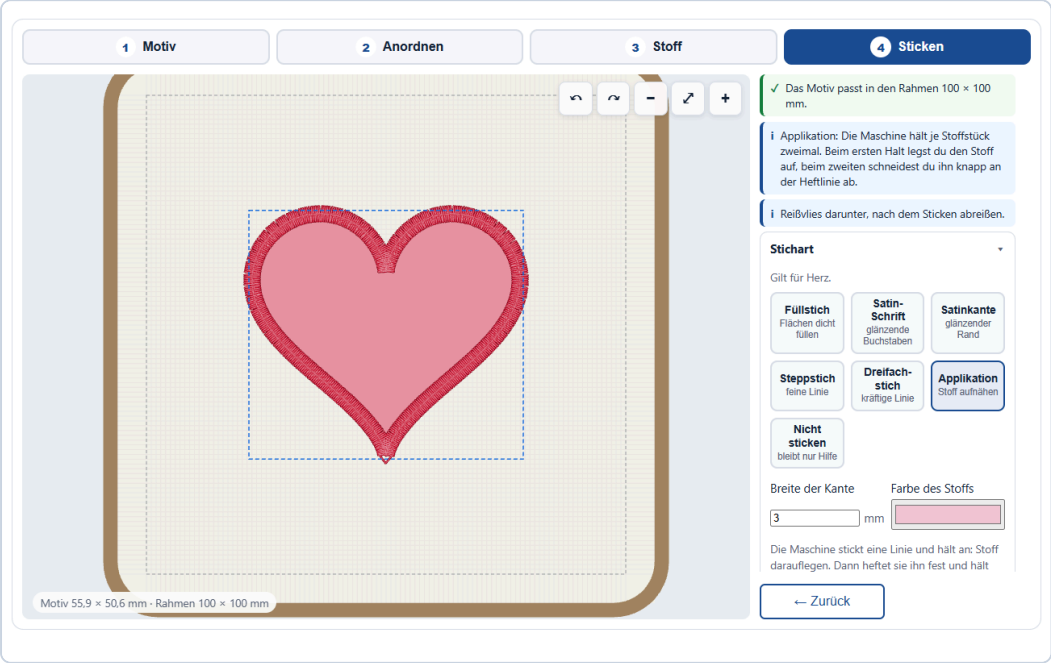
© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

Schritt 4: Sticken und speichern

Stichart

Stichart	Wofür
Füllstich	Flächen dicht füllen. Die Stichrichtung kannst du ändern.
Satin-Schrift	Glänzende Buchstaben und schmale Striche. Für Schrift automatisch.
Satinkante	Glänzender Rand um eine Fläche, etwa für Aufnäher. 3 bis 5 mm breit sind sicher.
Steppstich und Dreifachstich	Feine oder kräftige Linien.
Applikation	Ein Stoffstück aufnähen. Die Maschine hält zweimal: erst Stoff auflegen, dann knapp an der Heftlinie abschneiden. Zum Schluss kommt die Satinkante.
Nicht sticken	Das Teil bleibt nur als Hilfe sichtbar.

Ohne Auswahl gilt die Stichart für alle Teile. Tipp ein Teil an, um nur dieses zu ändern.



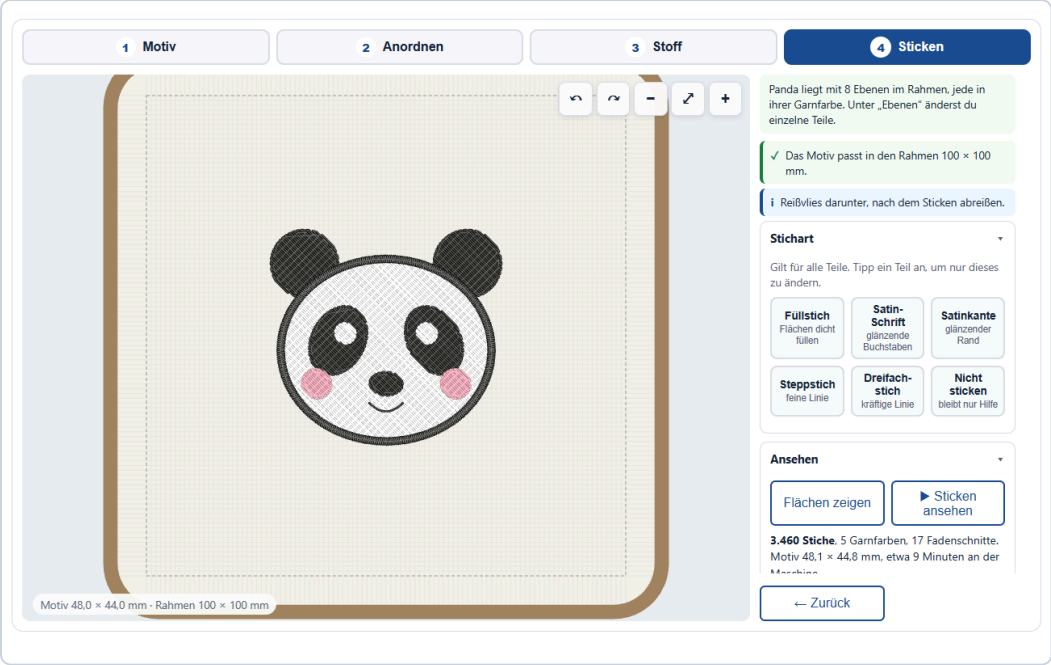
Ein Herz als Applikation: rosa Stoff mit Satinkante.

Ansehen und prüfen

Die Vorschau zeigt jeden Stich in Garnfarbe. Darunter stehen Stichzahl, Garnfarben, Fadenschnitte, Größe und die ungefähre Zeit an der Maschine. Für die Zeit rechnet das Studio mit 400 Stichen pro Minute, so schnell stickt zum Beispiel die Brother Innov-is 950 höchstens. Oben prüft das Studio in ganzen Sätzen, ob das Motiv in den Rahmen passt, ob Teile zu fein zum Sticken sind und ob die Dichte für einfache Maschinen zu hoch ist.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

> Viele einfache Maschinen schneiden den Faden nur beim Farbwechsel. Zwischen getrennten Flächen gleicher Farbe bleiben dann Verbindungsfäden stehen, die du nach dem Sticken mit einer kleinen gebogenen Schere knapp abschneidest. Wie viele es höchstens sind, steht in der Prüfung.



Die Stichvorschau mit Prüfung und Zahlen.

Speichern für die Maschine

Format	Maschinen
PES	Brother, Babylock und bernette, mit Garnfarben und Vorschaubild fürs Display.
JEF	Janome und Elna, mit Garnfarben und passendem Rahmen.
VP3	Husqvarna Viking, Pfaff und die Singer SE9150 bis SE9185, mit Garnfarben.
EXP	Bernina und Melco. Neuere Bernina-Maschinen lesen auch PES.
DST	Fast alle Maschinen. DST kennt keine Farben, die Maschine hält bei jedem Farbwechsel an.

Kopiere die Datei auf einen kleinen USB-Stick, der mit FAT32 formatiert ist, und zwar auf die oberste Ebene oder in einen Ordner gleich darunter. Tiefere Ordner finden viele Maschinen nicht, und eine Brother Innov-is 950 liest höchstens 200 Dateien und Ordner auf einem Stick. Den Dateinamen hält das Studio bei höchstens acht Zeichen, nur Buchstaben, Ziffern, Bindestrich und Unterstrich, denn Dateien mit Umlauten oder Sonderzeichen zeigt Brother gar nicht erst an.

Die Garnliste speichert die Reihenfolge der Garne mit der passenden Garnnummer. Mit Projekt sichern unter „Ebenen" legst du dein Projekt als Datei ab und öffnest es später wieder im Studio.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

Am Handy



Oben der Rahmen, unten die Leiste mit allen Bereichen.

Am Handy steht der Rahmen oben, darunter immer nur der Bereich, den du unten in der Leiste gewählt hast. Die Leiste wischst du zur Seite: Foto, Motive, Schrift, Babytext, Größe, Farbe, Ebenen, Stoff, Rahmen, Stichart, Ansehen und Speichern.

Mit zwei Fingern oder den Knöpfen + und − vergrößerst du die Ansicht, ⤢ zeigt wieder den ganzen Rahmen.

> Die gespeicherte Datei findest du in den Downloads deines Handys. Von dort bringst du sie per USB-Stick oder mit der App deiner Maschine zum Sticken.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum

Wenn etwas nicht klappt

Was passiert	Was hilft
Das Motiv ragt über den Rahmen.	Unter „Anordnen“ verkleinern oder unter „Stoff“ einen größeren Rahmen wählen.
Der Stoff zieht sich zusammen.	Festeres Vlies nehmen, den Stoff straffer einspannen, Dichte auf „Locker“ stellen.
Stiche versinken im Frottee.	Wasserlösliche Folie obenauf legen.
Feine Teile werden unsauber.	Motiv größer machen oder dort Steppstich wählen.
Beim Foto bleibt Hintergrund stehen.	Ausschnitt enger ziehen, „Motiv mit KI freistellen“, Reste wegradieren.
Die Schattenseite des Mondes fehlt.	Bei „Dunkle Stellen im Motiv“ „Zum Kreis ergänzen“ wählen.
Die Maschine kennt die Datei nicht.	Unter „Stoff“ die Marke deiner Maschine wählen. Singer SE und Husqvarna brauchen VP3, im Zweifel DST.
Die Maschine zeigt die Datei nicht an.	Datei auf die oberste Ebene des USB-Sticks oder in einen Ordner direkt darunter legen, Stick mit FAT32, nicht zu viele Dateien darauf.
Zwischen Flächen stehen Fäden.	Deine Maschine schneidet nur beim Farbwechsel. Die Fäden nach dem Sticken knapp abschneiden.
Faden oder Nadel brechen.	Dichte auf „Passend zum Stoff“ oder „Locker“ stellen und eine neue Sticknadel einsetzen.

Fragen und Erfahrungen mit deiner Maschine gerne ins Forum unter forum.photostockbooth.com.

© 2026 Robert Booth · Photostockbooth Forum